Sicherheitsdatenblatt

MOTO WASH

8190 Stand Nr : 1.01 Überarbeitet am : 23/09/2003
Ersetzt Ausgabe vom : 19/05/2003

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname	**MOTO WASH**
Produktnummer	**8190**
Verwendung des Stoffs/der Zubereitung	Motorradreiniger - Biologisch abbaubar.

Hersteller, Importeur, Lieferant

Lieferant	MOTUL Deutschland GmbH Kölner Str. 263
Telefon	02203-1700-0
Telefax	02203-1700-199
NOTRUFNUMMER	**-**
Auskunftsgebender Bereich	Abteilung Sicherheit

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung	wäßrige Lösung
Bezeichnung der Zubereitung	

Gefährliche Inhaltsstoffe	Gewicht %	CAS-Nr.	EINECS-Nr.
Ethoxylalkohol Xn,R22,R36/38	2,5 - 10 %	66455-15-5	-

3. MÖGLICHE GEFAHREN

EG-Kennzeichnung

	Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die bekanntermaßen gesundheitsgefährdend sind.
Spezifische Gefahren	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- physikalisch-chemische Eigenschaften	Keine Gefahren durch das Produkt in Lieferform.
- gesundheitsgefährdende Eigenschaften	Keine bekannt
- umweltgefährliche Eigenschaften	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Einatmen	An die frische Luft gehen. Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
- Hautkontakt	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel	Trockenpulver Sprühwasser Schaum Kohlendioxid (CO2)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren	Die unvollständige Verbrennung oder die thermische Zersetzung produziert mehr oder weniger giftige Gase wie CO, CO2, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde usw., und Rußpartikeln, deren Einatmung sehr gefährlich ist.
- Besondere Löschhinweise	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Im Falle eines Brandes:	Sofort entsorgen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Aufgrund der Belastungsgefahr (Je nach der Höhe der Gefährdung), Handschuhe, Schutzbrille und wasserdichte Kleidung tragen, Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verunreinigte Flächen werden äusserst rutschig. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
- Hinweise für sichere Handhabung	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Lagerung

- Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C aufbewahren. 5 40 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht rauchen. Im Originalbehälter lagern. In einem Auffangraum lagern.
- Unverträgliche Produkte	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Handschutz	Schutzhandschuhe
Augenschutz	Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	langärmelige Arbeitskleidung
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	flüssig
Farbe	hellgelb
pH-Wert	10,5 - 11 Entfällt
Flammpunkt	
offener Tiegel	100 > °C ASTM D 92
Wasserlöslichkeit	löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	unlöslich
Explosionsgrenzen	nicht anwendbar
Dichte	1000 kg/m3 15°C NF T 60-101

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Die unvollständige Verbrennung oder die thermische Zersetzung produziert mehr oder weniger giftige Gase wie CO, CO2, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde usw., und Rußpartikeln, deren Einatmung sehr gefährlich ist.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Lokale Effekte	Die folgenden toxikologischen Daten wurden aus Tests von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen (Anh.II, Nr. 1.3.1, Abs. 6 Gefahrstoffverordnung).
Akute Toxizität	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken	Schwach giftig
Augenkontakt	Schwache Augenreizung

Hautkontakt	Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorbtion durch die Haut führen.
Einatmen	Einatmen der Dämpfe kann bei sehr empfindlichen Personen zu Reizungen der Atemwege führen.
Chronische Toxizität	Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt verteilt sich leicht im Boden.
Aquatische Toxizität	
Ökotoxische Wirkungen	Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	An einem zugelassenen Entsorger abgeben Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der Strahlenschutzverordnung und des Abfallbeseitigungsgesetzes entsorgen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigte Verpackungen	Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß weitere örtliche Vorschriften über eine Entsorgung bestehen können. An einem zugelassenen Entsorger abgeben In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen
NOTE	"Beschluß zur Nomenklatur der Abfälle vom 11/11/97. Geändertes Gesetz Nr. 75-633 vom 15/07/1975 zur Abfallentsorgung und Wiedergewinnung der Materialien Regelung zur Altölsammlung: Dekret 79-981 vom 21/11/1979"

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport	
Klasse	Nicht unterstellt
Seetransport	
Klasse	Nicht unterstellt
Lufttransport	
Klasse	Nicht unterstellt

15. VORSCHRIFTEN

EG-Kennzeichnung

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als gesundheitsgefährdend eingestuft sind über der Berücksichtigungsgrenze nach EG-Recht.

Symbol(e):	S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Frankreich

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Empfehlungen der Europäischen Germeinschaft und die französischen Bestimmungen.

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

84

16. SONSTIGE ANGABEN

16. Sonstige Angaben

Diese Datenblatt ergänzt die technische Gebrauchsanweisung, ersetzt sie jedoch nicht. Die hierin enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand über das Produkt zum angegebenen Datum Diese Angaben werden in gutem Glauben gemacht.

Benutzer werdebn darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines Produkts für andere Zwecke als vorgesehen mit Gefahren verbunden ist.

Die Angaben befreien den Benutzer unter keinen Umständen von der Pflicht, sich über für ihn geltende Vorschriften zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die ausdrückliche Verantwortung für die Vorsichtsmassnahmen die für die Benutzung des Produkts

Die angegebenen Rechtvorschriften sollen dem Benutzer die Erfüllung der ihm obliegenden Pflichten erleichtern. Es wird jedoch keine Vollständigkeit beansprucht.

Der Empfänger muss sich vergewissern, dass er hinsichtlich des ihm anvertrauten Produkts keine weiteren Pflichten aufgrund anderer Schriften über die Aufbewahrung und Handhabung des Produkts als den angegebenen hat.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

Dieses Blatt entspricht der Richtlinie 2001/58/CE vorbereitet durch MOTUL.

Wichtiger Hinweis: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung